



Marokko: Königsstädte & Sahara

1. Tag: Wien/München - Marrakesch

Linienflug nach Marrakesch. Die südmarokkanische Oase am Fuß des Atlas-Gebirges ist eine der schönsten und eindrucksvollsten Königsstädte Marokkos. Schon wegen ihrer geographischen Lage und ihres immerwährenden Jahrmärktes ist sie allein schon eine Reise wert. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Marrakesch F

Ganztägige Besichtigung von Marrakesch, mit Schwerpunkt der Monumente und der Souks von Marrakesch. Das Wahrzeichen ist die Koutoubija-Moschee mit dem 69 m hohen Minarett. Die Altstadt wurde 1985 zusammen mit den Agdal-Gärten und den Menara-Gärten zum Kulturerbe erklärt. Die malerischen Zunftviertel der Kupferschmiede, Stoffhändler und Färber sind ein Fest für die Augen. Bestaunen Sie die zu farbigen Pyramiden gehäuftem Gewürze, Berge von Datteln, Obst, Gemüse und Oliven und die Handwerker bei Ihrer Arbeit.

3. Tag: Marrakesch - Casablanca - Rabat F

Am Morgen Fahrt nach Casablanca. Kurze Stadtrundfahrt mit Innen- und Außenbesichtigung der Moschee Hassan II, die zweitgrößte Moschee der Welt, die über 100.000 Gläubigen Platz bietet. Nachmittags Weiterfahrt nach Rabat und Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das Altstadtviertel ist geprägt von kleinen, verwinkelten Gassen, in denen die Farben weiß und blau dominieren. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Moschee El-Fahs erhebt sich der Königspalast, der nur von außen besichtigt werden darf.

4. Tag: Rabat - Volubilis - Meknès - Fès F

Fahrt nach Meknès. Unterwegs Besichtigung von Volubilis mit der bedeutendsten Ausgrabungsstätte des Landes (Weltkulturerbe). Besichtigung der wichtigsten Monumente von Meknès. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt unter dem Alaouten-Herrscher Moulay Ismail, der nicht nur über 600 Haremsdamen verfügte, sondern mit Hilfe von 30.000 Sklaven die 40 Kilometer lange Stadtmauer, sowie Paläste von gewaltigen Ausmaßen bauen ließ.



5. Tag: Fès F

Ganztägige Besichtigung der ältesten der vier Königsstädte, geistiges und geistliches Zentrum des Landes. Ein ganztägiger Stadtrundgang erschließt dieses Juwel, mit wichtigen Mauern, kunstvollen Medresen (Koranschulen), prachtvollen Handwerkerquartieren und vielfältigen Souks in der Altstadt.



6. Tag: Fès - Merzouga FA

Frühmorgens Transfer über Azrou, Midelt und Erfoud nach Merzouga. Kleiner Spaziergang in den Zedernwäldern von Azrou. Hier lebt die weltweit größte freilebende Population an Makaken. Die Tiere sind sehr zutraulich und lassen sich gerne füttern. Die Fahrt vom Norden in den Süden Marokkos geht über das Atlas-Gebirge, über Steinvüstenplateaus, durchsetzt mit Palmenoasen und Wehrdörfern aus Stampflehm. Merzouga ist ein kleiner weitläufiger Ort, dessen Häuser komplett in Lehm-bauweise errichtet wurden. Er liegt zu Füßen der größten Sanddünen Erg Chebbi.

7. Tag: Merzouga - Quarzazate FA

Erleben Sie einen grandiosen Sonnenaufgang in der Sahara! Nach dem Frühstück Transfer nach Quarzazate. Unterwegs über die „Straße der 1.000 Kasbahs“ erreichen Sie die Todra-Schlucht zu einer kurzen Wanderung. In der Todra-Schlucht ragen die Felsen mehr als 300 Meter fast senkrecht in die Höhe. Man fährt durch eine karge Mondlandschaft. Nach Ankunft in Quarzazate Hoteltransfer. Bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die am östlichen Stadtrand gelegene Kasbah von Taourirt, die Anfang des 18. Jhdts. errichtet und bis in die Mitte des 20. Jhdts. immer wieder erweitert wurde.

8. Tag: Quarzazate - Atlas - Marrakesch F

Nach dem Frühstück Fahrt über den Tizi-n-Tichka-Paß (2.260 m) nach Marrakesch. Unterwegs

Besichtigung von Aït Benhaddou dem berühmtesten Kasbah-Komplex in Südmarokko. Die einzigartige gut erhaltene Lehm-Architektur der Berber ist UNESCO Welterbe. Das Dorf besteht aus mehreren ineinander verschachtelten Kasbahs, die eng aneinander gedrängt am Hang kleben.

9. Tag: Marrakesch F

Nach dem Frühstück Besichtigung der berühmten Gärten von Marrakech (Jardin Majorelle, Ménara, Cyber Parc, Jardin Harti).

10. Tag: Marrakesch - Ourika-Tal F

Unterwegs Besuch einer Safran- und Kräutertfarm. Weiters besuchen Sie den neuen André-Heller-Garten „Anima“. Hier hat André Heller auf dem Gelände einer ehemaligen Rosenfarm seine Vorstellung eines „Paradiesgartens“ verwirklicht. Es gibt dort auch ein kleines Museum, aber auch Werkstätten für afrikanisches Handwerk, z.B. Silberschmieden und Korbflechter. In diesem sieben Hektar großen Garten finden kostbare, alte Pflanzen und vor dem Aussterben bedrohte Tiere eine neue Heimat.

11. Tag: Marrakesch - Wien/München

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Marrakech und Rückflug nach Europa.

TERMINE & PREISE

Wöchentlich jeweils am Samstag vom 01.01. bis 31.12. ab € 1.845,-

EZ-Zuschlag: € 320,-

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Royal Air Maroc, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
- Flughafensteuern, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
- Rundreise gemäß Programm in klimatisierten Fahrzeugen landesüblichen Standards
- Eintritte in die angeführten Monumente
- Verpflegung gemäß Programm
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:

Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen